Esercizio A:

**Alle Jahre wieder**

Alle Jahre wieder,
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

Wilhelm Hey (1837) Weise: Friedrich Silcher (1842)

Esercizio B:

**Kurzgeschichte des Adventskalenders**

Die Adventszeit durch wird viele Bräuche und Sitten so gestaltet, um den Kindern das Warten auf den Heiligen Abend zu versüßen.
Etwa zur Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert wurde dann auch ein Brauch eingeführt, der den Kindern dabei helfen sollte, die Zeit bis zum Heiligen Abend besser abschätzen zu können. - Die ersten Adventskalender eroberten die Wohnungen. In den einfachen Arbeitshäusern stellte sich dieser meist sehr simple aber dennoch effektiv dar. Wurden doch oft nur 24 Kreidestriche an die Tür gemalt, von denen die Kinder an jedem Tag einen entfernen durften. Daneben soll es auch Adventskalender mit 24 Blättern zum Abreißen, Kerzen mit 24 Markierungen oder lange Papierstreifen, die jeden Tag ein Stück verkürzt wurden, gegeben haben. Auch erste Adventskalender mit Naschwerk gab es bereits. - Sie bestanden aus Stoff auf denen 24 Lebkuchen angebracht werden, wovon jeden Tag einer gegessen werden durfte.